

PRESSEMITTEILUNG vom 12. Oktober 2021

Ein familienfreundliches Arbeitsumfeld im Klinikum Christophsbad: Tag der Offenen Tür in der Kindertagesstätte Villa Marie am 16. Oktober

Göppingen: Das Kind vor der Arbeit entspannt in eine Tagesbetreuung zu bringen und nach getaner Arbeit mit dem sicheren Gefühl wieder abzuholen, dass Arbeitszeiten und Öffnungszeiten zueinanderpassen. Das ist für viele Eltern die Idealvorstellung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Diese Traumvorstellung ist für viele Mitarbeitende des Klinikums Christophsbad am 1. September mit der Eröffnung der betrieblichen Kindertagesstätte Villa Marie wahr geworden. Die BruderhausDiakonie, Betreiberin der Villa Marie, lädt am Samstag, dem 16. Oktober von 10 bis 15 Uhr zum Tag der Offenen Tür ein.

„Die Eltern wünschen sich neben einer interessanten, qualifizierten Aufgabe und einer angemessenen Entlohnung ein familienfreundliches Arbeitsumfeld“, so Geschäftsführer der Christophsbad Klinikgruppe Oliver Stockinger. „Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein Schlüsselthema unserer Zeit insbesondere bei der Gewinnung und Bindung von Mitarbeitenden. Unsere Kita ist auch ein Zeichen der Wertschätzung gegenüber denjenigen Mitarbeitenden, die gleichzeitig kompetente Arbeitskräfte und fürsorgliche Eltern sind.“ Die Villa Marie trägt den Namen von Marie Landerer, Enkelin von Dr. Heinrich Landerer, dem Gründer des Christophsbads.

Das Kinderhaus Villa Marie ist eine Kooperationseinrichtung des Klinikums Christophsbad und der BruderhausDiakonie. Das Klinikum ist Eigner und Bauherr der Villa Marie, die Jugendhilfen Deggingen der BruderhausDiakonie betreiben die neue Kindertagesstätte. Sie bietet 60 Kita-Plätze für Kinder ab einem Jahr bis zum Alter von sechs Jahren. Die Hälfte davon ist für Betriebsangehörige des Klinikums reserviert. „Schon lange haben wir uns eine Kindertagesstätte für das Christophsbad gewünscht“, so Herr Stockinger. „Zudem freut es uns sehr, dass auch Kinder der Stadt Göppingen die Villa Marie mit ihrem Lachen bereichern können. Einmal wieder zeigt sich das Christophsbad als Teil des städtischen Lebens. Die Villa Marie ist nicht nur ein architektonisches Meisterwerk geworden, sondern das, was wir uns immer wünschten: Ein Platz, an dem sich Kinder wohlfühlen, wo sie gefördert und behütet werden können. Großes Lob an alle Beteiligten, die an der Entstehung und Konzipierung dieses Kinderhauses mitgewirkt haben.“ Für die vier Kita-Gruppen, Räume zum Malen, Werken, Elterngespräche und das Personal steht eine Fläche von 1.400 qm zur Verfügung. Das Gesamtkostenvolumen der

Kindertagesstätte betrug ca. 5,2 Millionen Euro. Eine Förderung in Höhe von 50 Prozent der gesamten Baukosten wurde vom Gemeinderat der Stadt Göppingen im Mai 2018 beschlossen. „Weiter haben wir dankenswerter Weise eine Förderung durch das Förderprogramm des Bundesfamilienministeriums ‚Betriebliche Kinderbetreuung‘ erhalten. Wir sind für diese Unterstützung sehr dankbar“, so Herr Stockinger.

Die lichtdurchfluteten Räume, die helle Holzverkleidung mit bunten Akzenten und der Blick aus den Panoramafenstern lohnen einen Besuch in der Villa Marie. Die BruderhausDiakonie, lädt am Samstag, den 16. Oktober von 10 bis 15 Uhr, zu einem „halben“ Tag der Offenen Tür ein. Es gelten die gültigen Corona-Regeln (3G). Die Villa Marie befindet sich am Klinikgelände des Christophsbads in der Christophsbad-Allee 4. Von der oberen Einfahrt in das Parkhaus des Klinikums sind es nur wenige Meter zur Villa Marie. Somit liegt die Kindertagesstätte verkehrstechnisch günstig: auf der einen Seite bietet der Standort eine einfache Erreichbarkeit für die Mitarbeitenden und auf der anderen Seite eine schnelle Zufahrt, wenn man von der Stadtmitte oder von der B 10 anfährt.

Ca. 3.633 Zeichen

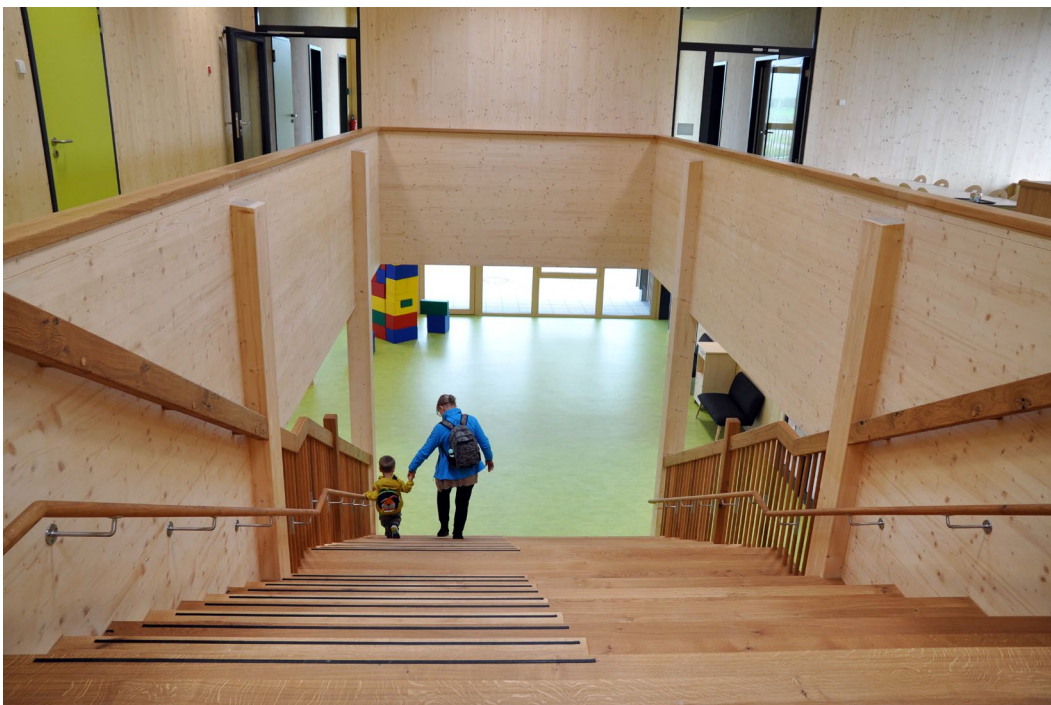


Bild 1: Für Nils geht der erste Tag in der Villa Marie schon um 10 Uhr zu Ende. Morgen darf er schon länger bleiben.



Bild 2: Alma erkundet mit ihrer Mama Katrin Olivarez die liebevoll ausgestattete Spielküche.

Über die Klinikgruppe Christophsbad

Das Klinikum Christophsbad in Göppingen ist ein modernes Akutplankrankenhaus für Neurologie einschließlich regionaler Stroke Unit, Frührehabilitation und Schlaflabor, für Psychiatrie und Psychotherapie, Gerontopsychiatrie, Psychosomatik und für Kinder- und Jugendpsychiatrie mit einer über 167-jährigen Tradition. Es besteht, zusammen mit der geriatrischen Rehabilitationsklinik in Göppingen und der orthopädischen Rehaklinik Bad Boll, aus 8 Kliniken mit ambulanten, teil- und vollstationären Bereichen.

Angegliedert an das Klinikum ist das Christophsheim, ein spezialisiertes Wohnheim für psychisch u./od. neurologisch kranke Erwachsene. Die vier Standorte des Unternehmens befinden sich in Göppingen, Geislingen und Bad Boll sowie mit MentaCare, unserem Zentrum für Psychische Gesundheit, in Stuttgart. Die Klinikgruppe Christophsbad ist mit rund 1.050 Betten/Plätzen Arbeitgeber für rund 1.800 Mitarbeiter. Das Unternehmen ist nach KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen) zertifiziert.

Ihre Ansprechpartnerin

Alma Przywara

Leiterin Kommunikation

Telefon 07161 601-8473

Fax 07161 601-9313

E-Mail alma.przywara@christophsbad.de

Klinikum Christophsbad
Faurndauer Straße 6-28
73035 Göppingen